

Datenschutzinformationen für Bewerber

Information zum Datenschutz über unsere Verarbeitung von Bewerberdaten nach Art. 13 und ggf. 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Wir freuen uns über das Interesse an unserem Verein. Gemäß den Vorgaben der Art. 13 und ggf. 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) informieren wir hiermit über die Verarbeitung der im Rahmen des Bewerbungsprozesses übermittelten sowie ggf. von uns erhobenen personenbezogenen Daten und die diesbezüglichen Rechte. Um zu gewährleisten, dass eine vollumfängliche Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsprozesses gegeben ist, bitten wir, nachstehende Informationen zur Kenntnis zu nehmen.

1. Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts

TASSO-Haustierzentralregister für die Bundesrepublik Deutschland e.V.
Ludwig-Erhard-Str. 30-34
65760 Eschborn
Deutschland
Telefon: +49 (0) 61 90 / 93 73 00
E-Mail: info@tasso.net
Homepage: www.tasso.net

2. Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten

Die betriebliche Datenschutzbeauftragte von TASSO e.V. ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Datenschutzabteilung, bzw. unter datenschutz@tasso.net erreichbar.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei § 26 BDSG sowie ggf. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Anbahnung oder Durchführung von Vertragsverhältnissen.

Weiterhin können personenbezogene Daten verarbeitet werden, sofern dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Wird uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis dieser Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widerrufen werden (s. Ziffer 9 dieser Datenschutzinformation).

Sofern im Rahmen einer Bewerbung besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DSGVO mitgeteilt werden (z. B. Angaben zu einer Schwerbehinderung), erfolgt die Verarbeitung dieser Daten auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 3 BDSG, soweit dies zur Ausübung von Rechten oder Erfüllung rechtlicher Pflichten aus dem Arbeitsrecht erforderlich ist.

Kommt es zu einem Beschäftigungsverhältnis, können wir gemäß § 26 BDSG die bereits erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, soweit dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung bzw. Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

4. Kategorien personenbezogener Daten

Es werden nur solche Daten verarbeitet, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen. Dies können allgemeine Daten zur Person (Name, Anschrift, Kontaktdaten etc.), Angaben zur beruflichen Qualifikation und Schulausbildung, Angaben zur beruflichen Weiterbildung sowie ggf. weitere Daten sein, die im Zusammenhang mit der Bewerbung übermittelt werden.

5. Quellen der Daten

Es werden personenbezogene Daten verarbeitet, die im Rahmen der Bewerbung eingehen. Bewerbungsunterlagen werden grundsätzlich über unser Online-Bewerbungsformular auf unserer Website entgegengenommen. Ergänzende Unterlagen, die im weiteren Bewerbungsprozess angefordert werden, können auch per E-Mail übermittelt werden. Postalisch eingereichte Bewerbungen werden ebenfalls entgegengenommen.

In manchen Fällen werden Kontaktdaten und Bewerbungsunterlagen von Personaldienstleistern übermittelt, die mit der Kandidatensuche beauftragt wurden. In diesen Fällen erfolgt eine Information gemäß Art. 14 DSGVO beim ersten Kontakt über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten.

6. Empfänger der Daten

Personenbezogene Daten werden innerhalb unseres Vereins ausschließlich an die Bereiche und Personen weitergegeben, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen.

7. Übermittlung in ein Drittland

Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

8. Dauer der Datenspeicherung

Personenbezogene Daten werden gespeichert, solange dies für die Entscheidung über die Bewerbung erforderlich ist. Die personenbezogenen Daten werden vier Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht, sofern keine längere Speicherung rechtlich erforderlich ist. Dies ermöglicht uns, Anschlussfragen zu beantworten und unseren Nachweispflichten gemäß AGG nachzukommen.

Eine darüberhinausgehende Speicherung personenbezogener Daten erfolgt nur, soweit dies gesetzlich oder im konkreten Fall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen für die Dauer eines Rechtsstreits erforderlich ist. Wurde einer längeren Speicherung zugestimmt, erfolgt die Speicherung nach Maßgabe der Einwilligungserklärung.

Kommt es im Anschluss an das Bewerbungsverfahren zu einem Beschäftigungsverhältnis, Ausbildungsverhältnis oder Praktikantenverhältnis, werden die Daten, soweit erforderlich und zulässig, zunächst weiterhin gespeichert und anschließend in die Personalakte überführt.

9. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO und das Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO (siehe unten).

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO, wenn die Ansicht besteht, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (HBDI), Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden, poststelle@datenschutz.hessen.de.

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage einer Einwilligung erfolgt, besteht nach Art. 7 DSGVO die Berechtigung, die Einwilligung in die Verwendung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten: Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Zudem müssen wir

bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren (s. Ziffer 8 dieser Datenschutzhinweise).

Widerspruchsrecht

Soweit die Verarbeitung personenbezogener Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, besteht gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus einer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Die personenbezogenen Daten werden dann nicht mehr verarbeitet, es sei denn, es können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachgewiesen werden. Diese müssen die Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen. Zur Wahrung der Rechte können wir gerne kontaktiert werden.

10. Erforderlichkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten im Rahmen von Bewerbungsprozessen ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Es besteht somit keine Verpflichtung, Angaben zu personenbezogenen Daten zu machen. Bitte beachten: Diese sind für die Entscheidung über eine Bewerbung bzw. einen Vertragsabschluss in Bezug auf ein Beschäftigungsverhältnis mit uns erforderlich. Soweit keine personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, können wir keine Entscheidung zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses treffen. Wir empfehlen, im Rahmen der Bewerbung nur solche personenbezogenen Daten anzugeben, die zur Durchführung der Bewerbung erforderlich sind.

11. Automatisierte Entscheidungsfindung

Da die Entscheidung über eine Bewerbung nicht ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruht, findet keine automatisierte Entscheidung im Einzelfall im Sinne des Art. 22 DSGVO statt.